9tes

Abonnement
CONCERT
im Saale des Gewandhauses,

Donnerstags, den 7ten December 1820.

Erster Theil.

Die Schöpfung.

Oratorium von Jos. Haydn.

Dritte Abtheilung.

Recitativ.

Uriel. Aus Rosenwolken bricht,
Gewebt durch süssen Klang,
Der Morgen jung und schön.
Vom himmlischen Gewölbe
Strömt reine Harmonie
Zur Erde hinab.
Seht das beglückte Paar,
Wie Hand in Hand es geht!
Aus ihren Blicken strahlt
Des heissen Danks Gefühl.
Bald singt in lautem Ton
Ihr Mund des Schöpfers Lob.
Lasst uns're Stimmen dann
Sich mengen in ihr Lied!

Adam und Eva.

Von deiner Güt', o Herr und Gott,
Ist Erd und Himmel voll.
Die Welt, so gross, so wunderbar,
Ist deiner Hände Werk.

Chor der Engel.

Gesegnet sey des Herren Macht!
Sein Lob erschall' in Ewigkeit!

Adam. Der Sterne hell'ster, o wie schön
Verkündest du den Tag!
Wie zierst du ihn, o Sonne, du,
Des Weltalls Seel und Aug!

Rüs II. 4425

Chor. Macht kund auf eurer weiten Bahn
Des Herren Macht und seinen Ruhm.

Eva. Und du, der Nächte Zierd' und Trost,
Und all das strahlend Heer,
Verbreitet überall sein Lob,
In eurem Chorgesang!

Adam. Ihr Elemente, deren Kraft
Stets neue Formen zeugt,
Ihr Dünst' und Nebel, die der Wind
Versammelt und vertreibt.

Adam und Eva.

Lobsinget alle Gott dem Herrn!

Chor. Lobsinget alle Gott dem Herrn!
Gross, wie sein Nam' ist seine Macht.

Eva. Sanft rauschend lobt, o Quellen, ihn!
Den Wipfel neigt, ihr Bäum'!
Ihr Pflanzen, düftet, Blumen, haucht
Ihm euren Wohlgeruch!

Adam. Ihr, deren Pfad die Höh'n erklimmt,
Und ihr, die niedrig kriecht.
Ihr, deren Flug die Luft durchschneid't,
Und ihr im tiefen Nass,

Adam und Eva.

Ihr Thiere, preiset alle Gott!

Chor. Ihr Thiere, preiset alle Gott!
Ihn lobe, was nur Odem hat!

Adam und Eva.

Ihr dunkeln Hain', ihr Berg' und Thal,
Ihr Zeugen uns'res Danks,
Ertönen sollt ihr früh und spät
Von uns'rem Lobgesang!

Chor. Heil dir! o Gott! o Schöpfer, Heil!
Aus deinem Wort' entstand die Welt.
Dich beten Erd' und Himmel an;
Wir preisen dich in Ewigkeit.

Reitativ.

Adam. Nun ist die erste Pflicht erfüllt,
Dem Schöpfer haben wir gedankt.
Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens.
Ich leite dich, und jeder Schritt
Weckt neue Freud' in uns'rer Brust,
Zeigt Wunder überall.
Erkennen sollst du dann,
Welch unaussprechlich Glück
Der Herr uns zugedacht,
Ihn preisen immerdar
Ihm weihen Herz und Sinn.
Komm, folge mir, ich leite dich.

Eva. O du, für den ich ward!
Mein Schirm, mein Schild, mein All!
Dein Will ist mir Gesetz.
So hat's der Herr bestimmt.
Uud dir gehorchen bringt
Mir Freude, Glück und Ruhm.

Duett.

Adam. Holde Gattin! dir zur Seite
Fliessen sanft die Stunden hin,
Jeder Augenblick ist Wonne;
Keine Sorge trübet sie.

Eva. Theurer Gatte! dir zur Seite
Schwimmt in Freuden mir das Herz,
Dir gewidmet ist mein Leben;
Deine Liebe sey mein Lohn.

Adam. Der thauende Morgen,
O wie ermuntert er!

Eva. Die Kühle des Abends,
O wie erquicket sie!

Adam. Wie labend ist
Der runden Früchte Saft!

Eva. Wie reizend ist
Der Blumen süsse Duft!

Beyde.
Doch ohne Dich, was wäre mir

Adam.
Der Morgenthau,

Eva.
Der Abendhauch,

Adam.
Der Früchte Saft,

Eva.
Der Blumen Duft!

Beyde.
Mit dir erhöht sich jede Freude;
Mit dir geniess' ich doppelt sie;
Mit dir ist Seligkeit das Leben;
Dir sey es ganz geweiht.

Recitativ.

Uriel.

O glücklich Paar! und glücklich immer fort,
Wenn falscher Wahn euch nicht verführt,
Noch mehr zu wünschen, als ihr habt,
Und mehr zu wissen, als ihr sollt.

Chor.

Singt dem Herren, alle Stimmen!
Dankt ihm, alle seine Werke!
Lasst zu Ehren seines Namens
Lob im Wettgesang erschallen!
Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit.
Amen.

Flöten-Concert, von P. Lindpaintner, zum ersten Male vorgetragen, von Herrn Grenser.

Zweiter Theil.

Grosse heroische Symphonie, von Louis van Beethoven.

1) Allegro.

2) Marcia funebre.

3) Scherzando.

4) Finale.

Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

MT1612132002